

V. Reserve Korps.
Generalkommando
Abtlg. IVb Nr. 2456

K. H. Qu. , den 17.4.1916

Betrifft: Verstärkung der Königl. Sächs.
Landw.- San. - Komp. Nr. 21

Dem Königlichen

Sächsischem Kriegsministerium,

Medizinal- Abteilung

DRESDEN.

Die Stärke der Kgl. Sächs. Landw. - San. - Komp. 21

beträgt z.Zt. 1 Kommandeur
1 Leutnant
1 Portepée - Untffz.
1 Wachtmeister
1 Feldzahlmeister
8 Unteroffiziere, davon 4 San.-Untffz.
78 Krankenträger,
26 Trainmannschaften.

Angegliedert: 1 Chefarzt, z.Z. abkommandiert als
Abschnittsarzt bei Fußa. VII. R. K.
1 Stabsarzt
3 Ass.- Ärzte, davon 1 Krank.

Fahrzeuge: 9 Krankenwagen, (1 heizbar), davon
z.Z. 5 brauchbar,
1 Sanitätswagen,
2 Feldküchen,
1 Lebensmittel-Wagen,
1 Post-Wagen,
11 Reitpferde,
26 Zugpferde, davon z.Z. verwundet 4,
durchgezogen 8 Pferde,

Von den früher vorhandenen Krankenträgern sind 20 verwundet und krank ausgeschieden. Die Landwehr- Sanitäts- Kompagnie 21 ist infolge der geringen Zahl von Krankenträgern nicht voll verwendungsfähig, auch besteht ein Mißverhältnis zwischen der anfangs vorhanden gewesenen Zahl der Krankenträger (etwas $\frac{1}{2}$ der planmäßigen Stärke der San.Komp.) und der voll planmäßigen Ausrüstung mit Krankentransportwagen für eine ganze San. Komp. Ebenso ist die Zahl der Pferde nicht ausreichend.

Das Königliche Sächsische Kriegsministerium bittet das Generalkommando sehr ergebenst, die Sächsische Landwehr - Sanitäts - Kompagnie Nr. 21 soweit auffüllen zu wollen, daß Sie den Dienst auf dem Gefechtsfeld wieder übernehmen kann.

Die San.-Komp. ist z. Zt. als Begleit - und Umladekommando beim Verwundetenversorgung auf Klein- und Vollbahn beschäftigt.

Von seiten des Generalkommandos
Der Chef des Generalstabes

Hasse
M a j o r

Zuständigermaßen von

I Eing. 23.APR 1916 Nr. 1323 I M

abzugeben

22.4.16

V

Kriegsministerium
Nr....1323.....M

Dresden, 26.4.16

W. an
stellv. Gen. Kdo. XII
zur weiteren Erledigung abzugeben.

I. A.

vKoppenfels